

# Elektrischer Betrieb der Kranfunktionen im Roto Teleskopplader

**Leise und emissionsfrei im Elektrobetrieb Kranarbeiten per Teleskopstapler erledigen. Und dann kraftvoll mit Dieselantrieb auf Baustelle oder Straße mit bis zu 40 km/h Strecke machen. Merlo macht beides in einer Maschine möglich. Bei seinen drehbaren Roto Teleskopen steht als Option ein Plug-In E-Antrieb bereit.**

Mit dem optionalen Elektroantrieb von Merlo kann der Anwender die Arbeitshydraulik des Roto Teleskopen mit 22 kW/400 V im abgestützten Zustand elektrisch betreiben. Ein Elektromotor steht in dieser Ausstattung zusammen mit dem aktuell in den Rotoren verbauten IV-Final-Dieselmotor (125 kW/170 PS) zur Verfügung.

Voraussetzung für den E-Betrieb ist ein 64-A-Starkstrom-Anschluss am Einsatzort. In fünf Schritten wird aus dem klassischen Diesel-Teleskopplader ein Elektrokrane. An der Front der Maschine brachte der Hersteller einen Vorbau für die Elemente des Zusatzantriebes an. Hinter der Kabine befindet sich eine Box, die ein 50 m langes Anschlusskabel beherbergt.

In der Kabine der Rotoren verbleiben Funktionen und Knöpfe wie in der Standard-Ausstattung. Eine Vorbereitung zur Funkfernsteuerung ist in allen derzeitigen Merlo Rotoren Teil der deutschen Serienausstattung. Der optionale E-Antrieb kann von der Funk-



*Merlo Roto mit Plug-In E-Antrieb.*

fernsteuerung aus gestartet und die Arbeitshydraulik über sie dann elektrisch bedient werden, wie der Hersteller erläutert.

Der Leiter der technischen Hotline bei Merlo Deutschland,

Ulrich Ellmers, beschreibt in einem Video Aufbau und Einsatz des E-Antriebes im Merlo Roto 60.24 MCSS. Zu finden im YouTube-Kanal von Merlo Deutschland.

Burkhard Bauer, Regionalverkaufsleiter bei Merlo Deutschland, sagt: „Emissionsvorgaben verschärfen sich. Besonders bei Arbeiten in Städten oder Hallen wird der ruhigere und abgasfreie



*Kranarbeiten wahlweise mit Diesel oder elektrisch betreiben.*



*Der zusätzliche E-Motor für Merlo Rotoren.*



Front des Roto mit zusätzlichem E-Antrieb.

Elektroantrieb zunehmend gefordert. Von uns gibt es nun die im Markt voll akzeptierten Kranfunktionen der Rotoren auch in der Elektrovariante.“

Er identifiziert als Markt neben Kommunen und Hallenbauern die Industrie oder Maschineneinruster. Auch bei Bauunternehmern, die häufig Strom kostenlos oder mit geringen Abschlägen vom Bauherren erhalten, sieht er in der Langzeitbetrachtung einen wirtschaftlichen Vorteil durch den E-Betrieb.

Merlo Rotoren erreichen im Augenblick Hubhöhen von bis zu 30 m und heben Lasten bis zu 6 t. Die aktuelle MCSS-Serie ist endlos drehbar und verfügt über vier unabhängig voneinander horizontal und vertikal teleskopierbare Abstützungen. **BM**



Umschalten Diesel/Elektrisch.



## THE NEXT GENERATION IN SPECIAL TRANSPORTATION

Die MANOOVR Multi-PL sind die neue Generation Semitiefelader von Nootboom. Herausragende Merkmale sind die niedrige Ladehöhe und die hohe gesetzlich mögliche Achslast.

Aufgrund der einzigartigen konstruktiven Merkmale sind die MANOOVR Multi-PL Semitiefelader allen anderen Fahrzeugen in diesem Segment mit geteilten Achsen klar überlegen.

Nootboom. Gets you there.

[WWW.NOOTEBOOM.COM](http://WWW.NOOTEBOOM.COM)

